

# My Angel-Ich beschütze dich, weil es meine Aufgabe ist

Von abgemeldet

## Du bist mein!

"Ahhhh! HILFE!" Und schon wieder wurde ein Dorf niedergebrannt. Bakura und seinen Männern gefiehl es zu sehen wie Menschen um ihr Leben rannten. "Los vorwärts!" Bakura ritt voraus und rannte einen Haufen von Menschen mit seinem Pferd um. Es machte ihm nichts aus zu töten, er würde sogar ein Kind von einer Klippe stossen, so grausam und kalt war er. "Lasst niemanden am Leben!" Seine Männer taten das Selbe.

Als es vorbei war, war das Dorf nur noch Schutt. "Hahaha!" Bakura lachte hämisch und ritt mit seiner Bande in sein Lager zurück.

Auf seinem Weg nach Hause hielt er plötzlich an. Seine Männer hielten nun auch an. Vor Bakura lag ein Mädchen mit langen silbernen Haaren. Bakura stieg von seinem Pferd ab, und ging auf sie zu. Mit seinem Fuss drehte er sie auf den Rücken. Das Mädchen stöhnte erschöpft auf. Bakura grinste fies und hob sie auf. Er stieg mit dem Mädchen auf sein Pferd und gemeinsam mit seiner Truppe ritt er heim.

"Los wach auf!" Bakura warf die Silberhaarige in die nächste Ecke. "Ah..." Doch sie rührte sich nicht. "Nerv nicht! Steh endlich auf!"

Nun packte er sie an den Haaren. Der Weisshaarige sah sie nun direkt an, doch sie hatte ihr Augen immer noch geschlossen. Nun schmiss er sie wieder zu Boden. Das Mädchen versuchte sich aufzurichten, doch sie konnte sich kaum bewegen. Sie öffnete langsam ihre Augen und was sie sah liess ihr den Atem stocken. Bakura beugte sich zu ihr hinunter und schaute sie grinsend an.

Mit seiner Hand ging er unter ihr kapputes und verschmutztes gewand. Dem Mädchen gefiel das gar nicht, aber sie konnte sich nicht wehren. "Nicht..." Doch Bakura hörte nicht auf ihre Worte. Er nahm ihr Gesicht zwischen seine Hände und küsste sie rauh. Dem Mädchen wurde kotz übel, doch was wollte sie machen? Er war tausend mal stärker als sie. "Weisst du.", begann er " Ich hatte heute einen anstrengenden Tag. Und nun brauche ich eine kleine Ablenkung." Mit diesen Worten hob er sie auf und

warf sie auf sein Bett. Das Mädchen versuchte noch aufzustehen, doch er war schneller und legte sich auf sie. "Entspann dich. Dann wird es bestimmt nicht so weh tun." ,sagte er noch mit einem Grinsen und begann sie am Hals zu küssen....